



Patenschaften für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

ein Angebot von AMSOC –
Ambulante Sozialpädagogik
Charlottenburg e.V.

Kaiserdamm 21 | 14057 Berlin

Tel.: 030 / 33 77 26-82

Fax: 030 / 33 77 26-90

kontakt@amsoc-patenschaften.de
www.amsoc-patenschaften.de

Kontakt für Rückfragen

Katja Beeck,
Bereichsleiterin des
Patenschaftsangebots
bei AMSOC e.V.

Tel.: 030/ 33 77 26-82
mobil: 0157/ 763 76 156
beeck@amsoc-patenschaften.de

Medieninformation (Stand: 09.10.2014)

Ehrenamtliche Patin erhielt Auszeichnung

Für ihr ehrenamtliches Engagement als Patin für ein Kind mit psychisch erkrankter Mutter wurde Birgit Stoessel mit dem „dm-Preis für Engagement“ ausgezeichnet.

Charlottenburg, 9. Oktober. Seit vier Jahren betreut Birgit Stoessel als ehrenamtliche Patin des Jugendhilfeträgers Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg e.V. (AMSOC) die 16-jährige Antonia, deren Mutter psychisch erkrankt ist. Gestern wurde der Patin für ihr vorbildliches, ehrenamtliches Engagement der mit 1.000 Euro dotierte „dm-Preis für Engagement“ im Boulevard Berlin verliehen.

Die 43-jährige freiberufliche Designerin Birgit Stoessel freut sich sichtlich über die Würdigung Ihres Engagements: „Ich habe mich riesig über die 1.000 Euro Preisgeld gefreut, die ich mir mit meinem Patenkind teilen werde. Meine Aufgabe als Patin ist es, Antonia bei einem guten Start ins Leben zu unterstützen und dafür soll das Geld auch eingesetzt werden. Entweder kann sie es dafür nutzen, später ihre erste eigene Wohnung einzurichten oder es ist eine Zugabe zum Führerschein. Bis dahin verwalte ich das Geld für sie.“

Ausgeschrieben hatte den Preis die dm-Drogeriemarktkette zusammen mit ihren Partnern dem Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB), der Deutschen UNESCO-Kommission e. V. (DUK) und dem Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU). Aus knapp 9.200 Bewerbungen haben mehr als 700 Juroren deutschlandweit in 148 regionalen Sitzungen mehr als 1.100 Engagierte und Initiativen ausgewählt, die mit dem Preis gewürdigt wurden, knapp 40 von ihnen leben in Berlin.

Mit den Auszeichnungen möchten die Partner ihre Wertschätzung zeigen und das Bewusstsein bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gesellschaftlich wertvolle Leistung der Ehrenamtlichen steigern. Paten wie Birgit Stoessel kümmern sich langfristig um Kinder, deren Eltern – in der Regel allein erziehende Mütter - psychisch erkrankt sind. Regelmäßig treffen sie ihre Patenkinder einmal in der Woche und an einem Wochenende im Monat. Das Besondere des AMSOC-Patenschaftsangebotes ist, dass die Kinder bei ihren Paten auch übernachten. Die Ehrenamtlichen sind sogar bereit, die Kinder bis zu acht Wochen bei sich aufzunehmen, wenn deren Eltern krankheitsbedingt zeitweise vollständig für ihre Versorgung ausfallen.

Dies ist zum Glück nur die Ausnahme. „In erster Linie verbringe ich mit Antonia eine schöne gemeinsame Zeit. Wir bewegen uns viel an der frischen Luft, fahren Rollerblades, waren aber auch schon im Zoo oder im Museum.“, sagt Birgit Stoessel. Wichtig sei ihr auch, dass Antonia mit ihr Alltag verbringt, Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen sei ihr wichtig und, dass Antonia in der gemeinsamen Zeit mit ihr erlebt, dass ihre Bedürfnisse und nicht die der Mutter im Mittelpunkt stehen.

Die Patenschaft wurde 2010 vom Jugendhilfeträger Ambulante Sozialpädagogik Charlottenburg e. V. (AMSOC) vermittelt und seitdem fachlich begleitet. Frau Stoessel betont: „Die sorgfältige Vorbereitung auf mein Ehrenamt und die Begleitung der Patenschaft durch Fachkräfte, die mir auch in schwierigen Situationen der Patenschaft zur Seite stehen, helfen mir dieses Ehrenamt verantwortungsvoll ausüben.“

Für die Auszeichnung vorgeschlagen wurde Birgit Stoessel von Katja Beeck, der Leiterin des Patenschaftsangebotes. „Menschen wie Frau Stoessel geben einem Kind die Sicherheit, die es braucht, um sich trotz aller familiären Belastungen gesund zu entwickeln. Damit tragen Paten dazu bei, dass ein Problem nachhaltig gelöst wird.“, sagt Katja Beeck. Sicher hätte daher jeder unserer derzeit knapp 40 vermittelten Paten einen Preis verdient. „Für uns steht die Auszeichnung von Frau Stoessel daher stellvertretend für das herausragende Engagement aller Paten.“

Infoblock

AMSOC-Patenschaftsangebot

Im Patenschaftsangebot von AMSOC e.V. werden Berliner Kindern mit psychisch erkrankten Elternteilen ehrenamtliche Paten als verlässliche Bezugspersonen vermittelt. Paten kümmern sich regelmäßig um ihre Patenkinder und nehmen sie in Krisenzeiten der Eltern bei sich zu Hause auf. Fachkräfte von AMSOC e.V. bereiten die Freiwilligen auf ihr verantwortungsvolles Ehrenamt vor und vermitteln und begleiten die Patenschaften.

www.amsoc-patenschaften.de

Ehrenamtliche Paten gesucht

Nächster Infoabend für Pateninteressenten:

Donnerstag, 27.11.2014 um 18:00 Uhr – Anmeldung erforderlich

Spenden benötigt

Das Patenschaftsangebot finanziert sich ausschließlich über Spenden und Sponsoring. Neben einmaligen Zuwendungen werden vor allem werden Dauerspender und -sponsoren, so genannte „Verlässlichkeitsgeber“, dringend gesucht, die das Patenschaftsangebot nachhaltig sichern.

www.verlaesslichkeitsgeber.de

Spendenkonto: AMSOC e.V. – Patenschaften,

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE19 1002 0500 0001 1898 11